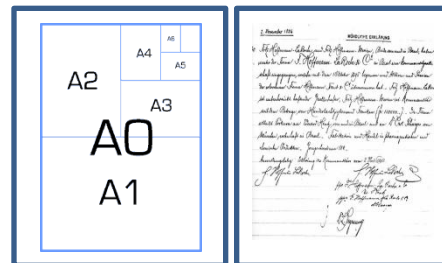


Musée de Grenzach- Wyhlen sentimental

Basiseinheiten

1. der Meter
2. das Kilogramm
3. die Sekunde
4. das Ampère
5. das Kelvin
6. die Candela



Das DIN mit seinen Dienstleistungen ist weltweit führend in der Erarbeitung von Normen und Spezifikationen und steuert diese durch professionelles Projekt-, Prozess- und Konsensmanagement.



Über 28.000 Experten aus allen Bereichen der Wirtschaft und Gesellschaft bringen ihr Fachwissen in die Normung

Ein Wahl Grenzacher: Waldemar Hellmich Erfinder der DIN Norm



Lebenslauf Hellmichs

- 1880 | Am 21. August in Breslau geboren
- 1900–1907 | Universität Breslau und Technische Hochschule Berlin
- 1910 | Mitarbeiter der Geschäftsführung des Vereins Deutscher Ingenieure
- 1915 | Stellvertretender Direktor des Vereins Deutscher Ingenieure
- 1916 | Leiter der Verwaltung der Artilleriewerkstatt Spandau
- 1917 | Geschäftsführer des Normenausschusses der Deutschen Industrie (NDI)
- 1919 | Direktor des Vereins Deutscher Ingenieure
- 1933 | Kurator des Deutschen Normenausschusses (DNA)
- 1934 | Leitung der Hoffmann-La Roche AG in Grenzach, Baden
- 1949 | Am 1. Oktober in Grenzach gestorben

Hellmich und Grenzach

Waldemar Hellmich stiftete den Uhlandbrunnen, der heute neben der Bärenfelschule steht. Seinerzeit bei der Einweihung stand der Brunnen an der Ecke Basler und Hauptstraße. Für die evangelische Kirche stiftete Hellmich einen Kronleuchter. Er war es aber auch, der die Bebauung der Firma Roche »Im Rippel« anregte: die Arbeiter und Angestellten sollten preiswert zu Bauland kommen. Lange Zeit waren »Im Rippel« aber auch Direktionsvillen und Häuser für leitende Angestellte der Roche.

Karl Frey war unter Hellmich für den Luftschutz zuständig. „Er war zwar ein Preuße, aber ein feiner Kerl!“, lacht Karl Frey heute. Er erinnert sich an die »Pantarhei-Bewegung« (alles fließt), die Normung der Tablettenpackungen, damit man sie besser verschicken konnte. Er erinnert sich auch an die Gründung einer Roche-Institution, die Waldemar Hellmich initiierte. „Eines Sonntags rief er an: Frey, kommen Sie rüber! Und dann besprach er mit mir den Plan einer Lehrlingsschule“.

Karl Frey erinnert sich: „Er war humorvoll und belebend bei Betriebsfesten. Da gab es eine Posse mit Musik, die er selbst getextet hatte und in der die Roche-Präparate in lustigen Versen besungen wurden.“ Frey hütet den Zeitungsausschnitt aus dem Jahr 1944. Da ist ein von Hellmich gedichteter Sylvestergruß aus dem Jahr 1942, ein weihnachtlicher »Trost-Gruß« in Versform von 1948 und eine Einladung zum „gemütlichen Beisammensein am 20. Mai 1944 im Gasthaus Dreikönig: Mitzubringen sind 50 Gramm Fleischmarken, ein Weinglas und Messer und Gabel . . .“

Warum braucht man Normen?

Zum Entsetzen der NASA verglühte im September 1999 die Raumsonde Mars Climate Orbiter in der Marsatmosphäre. Sie war vom vorgesehenen Kurs abgewichen. Als Ursache stellte sich die unterschiedliche Anwendung von Messsystemen durch die Ingenieure der NASA heraus: ein Teil des Teams rechnete in englischen, der andere Teil in metrischen Einheiten. Dies geschah, obwohl die Bemühungen, die Masssysteme zu harmonisieren bereits kurz nach der Französischen Revolution, im März 1790, begonnen hatten. England zog sich aber aus den Verhandlungen zurück.



Marssonde Climate Orbiter

Alle Staaten Europas hatten unterschiedliche Masssysteme und dadurch waren Irrtum und Betrug Tür und Tor geöffnet.

Selbst die Zünfte hatten eigene, sehr unterschiedliche Masse.

Beispiel: die beiden Ellen am Stefansdom in Wien: mit der kleinen „Tuch-Elle“ etwa 775 mm lang, wurde das teure Tuch, mit der Leinwand-Elle, Länge 898 mm, die billigere Leinwand vermessen.

Normale gab es z.B. am Münster in Freiburg wo man die auf dem Markt gekauften Brote auf ausreichende Größe direkt nach dem Kauf auf dem Markt überprüfen konnte. Passten sie durch die Normale, musste der Bäcker den Tag am Pranger verbringen.

Seinem Ruf als hervorragendem Organisator verdankte er den Direktorenposten bei der Roche AG in Grenzach, die er für 15 Jahre, bis zu seinem Tod im Alter von 69 Jahren innehatte.

Kurt Paulus / Roche Archiv / Hellmich Stiftung